



STELLUNGNAHME zur Anfrage B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion eingegangen am: 21.01.2019	Vorlage Nr.: Verantwortlich:	 Dez. 2 / OA
Umsetzung faires Gehwegparken in Durlach		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Durlach	20.03.2019	8	X	

- **Wie werden die im Konzept mit „Parken nach StVO“ gekennzeichneten Bereiche beziehungsweise in der Rittnertstraße oder im Bergwald ins „Faire Parken“ überführt? Allein durch Kontrollen?**

In vielen Bereichen, in denen zukünftig das Parken nur noch auf der Fahrbahn gestattet ist, soll die Umsetzung zunächst durch Kontrollen reguliert werden. Hierzu werden aktuell bereits Hinweiszettel an Falschparkende verteilt, um auf die neue Parksituation aufmerksam zu machen.

Das Einzeichnen von Stellflächen auf der Fahrbahn kann dann im Zuge der Nacharbeiten in den Straßen durchgeführt werden, in denen sich der Verkehr nicht von selbst ordnet. In der Bergstraße hat man sich im Vorfeld auf eine „Klammerlösung“ geeinigt, die zumindest den Beginn der Parkierung auf der Fahrbahn und die bevorzugte Seite kennzeichnet. In der Rittnertstraße ist, durch die zukünftig verstärkten Kontrollen, eine zeitnahe Verbesserung zu erwarten.

- **Werden die in Aue im Bereich des Sanierungsgebietes liegenden Straßen vorerst vom „Fairen Parken“ ausgenommen?**

Das Sanierungsgebiet Aue wird mit Markierungen bereits an die zukünftige Situation angepasst und das Gehwegparken an betroffenen Stellen legalisiert. Insofern wird das Gehwegparken auch im Sanierungsgebiet eindeutig geregelt sein.

- **Wie werden in den „verkehrsberuhigten Geschäftsbereichen“ in der Durlacher Innenstadt das „Faire Parken“ umgesetzt?**

Der Innenstadtbereich in Durlach soll mit einer Parkzonenbeschilderung und gekennzeichneten Flächen geregelt werden. Dies soll im Zusammenhang mit der beabsichtigten Einführung einer Tempo-20-Zone im Altstadtring umgesetzt werden. Dieses Thema wird im Ortschaftsrat noch vorgestellt.

Bereits heute ist das Parken in verkehrsberuhigten Bereichen nur in den gekennzeichneten Flächen erlaubt.